

LIMAH: Leitlinien in der Medizin – Ansichten Berliner Hausärzte

1. Die Einstellung gegenüber Leitlinien ist höchst unterschiedlich. Wie ist Ihre Meinung?

	Stimme ich überhaupt nicht zu				▼	Stimme ich völlig zu			
• Leitlinien stellen eine Art „Kochbuchmedizin“ dar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien sind dazu gedacht, die Behandlungsqualität zu verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien schränken die benötigte Flexibilität für die individuelle Patientenversorgung zu sehr ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien sind dazu gedacht, die Kosten im Gesundheitswesen zu senken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien beschränken die ärztliche Therapiefreiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien sind eine objektive Zusammenfassung des aktuellen Wissenstandes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien schränken das eigene Denken zu stark ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien stellen einen bequemen Ratgeber dar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien werden die Häufigkeit von Regressansprüchen oder Disziplinarverfahren erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien sind gute didaktische Mittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Leitlinien werden meist von Experten entwickelt, die nur wenig vom Praxisalltag verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	▼	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Leitlinien werden immer wieder als (Teil)Lösung für verschiedene Probleme unseres Gesundheitssystems ins Gespräch gebracht. Allerdings gehen die Meinungen darüber auseinander, ob und wie stark die im Folgenden aufgeführten Probleme überhaupt existieren und ob Leitlinien tatsächlich dagegen helfen. Wie ist Ihre Meinung?

	Existiert dieses Problem?			Können Leitlinien dieses Problem lösen?	
	(eher) Nein	(eher) Ja		(eher) Nein	(eher) Ja
• Es bestehen Schwankungen in der Behandlungsqualität zwischen verschiedenen Ärzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Im deutschen Gesundheitssystem gibt es ein Nebeneinander von Über/Unter/Fehlversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Qualität der gesundheitlichen Versorgung ist insgesamt gesehen verbesserungswürdig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Patienten werden nicht nach dem aktuellsten, wissenschaftlich begründeten Stand des Wissens behandelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Bedürfnisse und Einstellungen der Patienten werden nicht in dem Maße berücksichtigt, wie die Patienten es sich wünschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Es werden unnötige Kosten verursacht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Die Öffentlichkeit ist nicht ausreichend über notwendige und allgemein übliche ärztliche Maßnahmen bei speziellen Gesundheitsrisiken und Gesundheitsstörungen informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wenn (eher) Ja →	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Für wie sinnvoll halten Sie Leitlinien im Vergleich zu anderen Informationsquellen für das Treffen Ihrer medizinischen Entscheidungen?

<u>Andere Informationsquellen:</u>	Leitlinien sind weniger sinnvoll	Beides ist gleich sinnvoll	Leitlinien sind sinnvoller
• Kongresse/Tagungen/Fortbildungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Diskussion/Austausch mit Kollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Informationen der pharmazeutischen Industrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Klinische Erfahrungen mit Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Qualitätszirkel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Eigene Literaturrecherche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Informationen von Fachgesellschaften/Berufsverbänden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Fachzeitschriften/Fachbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie hat sich bei Ihnen die Anwendung von Leitlinien insgesamt auf die Qualität Ihrer Behandlungen ausgewirkt?

- Habe noch nie Leitlinien angewendet → weiter mit Frage 6
 Leitlinien hatten überhaupt keinen Einfluß auf die Qualität der Behandlungen
 Insgesamt betrachtet hatten Leitlinien (eher) eine Verschlechterung der Qualität zur Folge
 Insgesamt betrachtet hatten Leitlinien (eher) eine Verbesserung der Qualität zur Folge
 Verschlechterung und Verbesserung glichen sich über alle Patienten hinweg in etwa aus

5. a: Haben Sie auch in den letzten 6 Monaten Leitlinien angewendet? Ja Nein → weiter mit Frage 6



5 b: Welche konkrete(n) Leitlinie(n) haben Sie in den letzten 6 Monaten angewendet? (Bei mehr als 3 angewendeten Leitlinien tragen Sie bitte die 3 am häufigsten genutzten Leitlinien in die untenstehende Tabelle ein)

Erkrankung /Symptom	Herausgeber	Jahr des Erscheinens	geschätzte Anwendungshäufigkeit bei den Patienten mit der jeweiligen Erkrankung /Symptom (bitte entsprechendes ankreuzen)			eher bei leichten oder eher bei schwierigen Fällen? L=Leicht S=Schwer K=Kein Unterschied
			< 1/3	1/3 - 2/3	>2/3	
1)						
2)						
3)						

Konkrete Angaben sind nicht möglich, weil: _____ → weiter mit Frage 6

5 c: Falls Sie alle 3 Felder ausgefüllt haben: Wie viele Leitlinien haben Sie in den letzten 6 Monaten noch angewendet? _____

5 d: Was macht die von Ihnen in Frage 5b unter Position 1 genannte Leitlinie so gut, dass Sie diese anwenden? Bitte nennen Sie die Ihnen wichtigsten Vorteile, die diese Leitlinie auszeichnet in 1-3 kurzen Stichworten.

6. Gibt es spezielle Erkrankungen/Symptome, für die Sie bisher keine Leitlinien angewendet haben, aber für die Sie sich gute Leitlinien wünschen würden?

Nein Ja → für welche Erkrankungen/Symptome: _____

7. Die Anwendung von Leitlinien kann (neben der grundsätzlichen Ablehnung von Leitlinien) durch weitere, verschiedene Faktoren erschwert werden. Im Folgenden führen wir einige davon auf. Uns interessiert, wie problematisch sich diese für Sie darstellen. Dies gilt wie immer unabhängig davon, ob Sie Leitlinien anwenden oder nicht.

	Empfinde ich überhaupt nicht als Problem				Empfinde ich als sehr großes Problem
	□	□	□	□	□
• Mangelnde eigene Übereinstimmung mit den inhaltlichen Empfehlungen der Leitlinie	□	□	□	□	□
• Mangelnde Aktualität der Leitlinien	□	□	□	□	□
• Mangelndes Vertrauen in die Glaubwürdigkeit und Unabhängigkeit der Autoren der Leitlinien	□	□	□	□	□
• Nutzer <u>un</u> freundliche Formate	□	□	□	□	□
• Kosten für die Beschaffung von Leitlinien	□	□	□	□	□
• Unklare juristische Position von Leitlinien	□	□	□	□	□
• Mangelnder Bekanntheitsgrad vieler Leitlinien	□	□	□	□	□
• Komplizierte Anwendbarkeit von Leitlinien	□	□	□	□	□
• Widersprüchliche Leitlinien	□	□	□	□	□
• Schwierigkeit, die eigenen Routinen und Gewohnheiten zu ändern	□	□	□	□	□
• Andersartige Vorstellungen von Patienten	□	□	□	□	□
• Schwieriges Auffinden guter Leitlinien	□	□	□	□	□
• Mangelnde Anreize zur Leitlinienanwendung	□	□	□	□	□
• Zeitmangel	□	□	□	□	□
• Mangelnde Vertrautheit mit den Leitlinieninhalten	□	□	□	□	□

18. Verwalten Sie Ihre Patientendaten mittels einer elektronischen Patientenakte? Ja Nein → weiter mit Frage 20

19. Nehmen wir an, Sie könnten von der elektronischen Patientenakte mit einem Mausklick direkt auf den Abschnitt einer Leitlinie zugreifen, der Sie bei diesem Patienten mit seinen gegebenen Diagnosen interessiert. Was glauben Sie, welchen Einfluß dies auf Ihre Leitliniennutzung hätte?

Überhaupt keine Zunahme der Leitliniennutzung

Sehr große Zunahme der Leitliniennutzung

20. Waren oder sind Sie Mitglied eines Qualitätszirkels?

- Ja → Haben Sie dort an der Entwicklung/Adaptierung einer Leitlinie mitgearbeitet? Ja Nein
 Nein

21. a: Wie gut fühlen Sie sich über die Aufgaben des **ÄZQ** (Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin, vormals Ärztliche Zentralstelle Qualitätssicherung) informiert?

Überhaupt nicht informiert

Sehr gut informiert

21. b: Ist Ihnen die oben angesprochene Umbenennung des ÄZQ in diesem Jahr zur Kenntnis gelangt? Ja Nein

22. Wie stehen Sie generell der Einrichtung eines zentralen Institutes gegenüber, das auf nationaler Ebene Leitlinien entwickelt?

Bin ich sehr dagegen

Bin ich sehr dafür

23. Überwiegen Ihrer Einschätzung nach die Vorteile von Qualitätssicherungsprogrammen gegenüber den Nachteilen?

- Nein** **eher Nein** **teils/teils** **eher Ja** **Ja**

Nun bitten wir Sie noch um ein paar allgemeine Angaben zu Ihrer Person:

24. Geschlecht und Alter : Weiblich Männlich Alter:

25. In welchem Land haben Sie Ihr Medizinstudium begonnen?

- vor Oktober 1990: ehemalige BRD ehemalige DDR Sonstiges Land: _____
ab Oktober 1990: Bundesrepublik Deutschland Sonstiges Land: _____

26. Anzahl der Jahre, die Sie nach Abschluß des Medizinstudiums bisher ärztlich tätig sind:

27. a: Zulassungsfachgebiet: Allgemeinmedizin Innere Medizin
 Praktischer Arzt/Ärztin Arzt/ Ärztin

27. b: Facharzt/ärztin für, nur wenn vom Zulassungsfachgebiet abweichend: Innere Medizin Allgemeinmedizin
(Mehrfachantworten möglich) Sonstiges: _____

28. In welchem Bezirk liegt Ihre Praxis: Mitte Friedrichshain-Kreuzberg Pankow Spandau
 Steglitz-Zehlendorf Charlottenburg-Wilmersdorf Tempelhof-Schöneberg Neukölln
 Marzahn-Hellersdorf Lichtenberg-Hohenschönhausen Treptow-Köpenick Reinickendorf

29. Gesamtzahl aller in Ihrer Praxis tätigen Ärzte (Bitte zählen Sie sich selbst und ÄiP/AiP auch mit):

30. Sagen Sie uns bitte noch zum Abschluß, wie viele Kassenscheine pro Quartal Ihre Praxis ungefähr hat: _____

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens !

Bitte schicken Sie nun den Fragebogen im beigelegten Freiumschlag an uns zurück.